

**Stadtrat Dr. Günter Riegler**  
Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz  
Tel.: +43 316 872-2090  
Fax: +43 316 872-2099  
stadtrat.riegler@stadt.graz.at  
[www.graz.at](http://www.graz.at)

Frau Gemeinderätin  
Mag.<sup>a</sup> Andrea Pavlovec-Meixner  
Die Grünen  
andrea.pavlovec-meixner@stadt.graz.at

Graz, 18. Mai 2020

### **Schriftliche Beantwortung der Frage aus der GR-Sitzung vom 14.05.2020**

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Pavlovec-Meixner!

Leider ging sich eine Beantwortung der Frage „Dringend notwendiger Breitbandausbau in Graz“ in der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai nicht aus. Die Citycom erlaubt sich den gestellten Antrag wie folgt zu beantworten:

#### **1. Glasfasernetz der Holding Graz:**

Das Glasfasernetz der Holding Graz, welches von der Citycom bewirtschaftet wird, umfasst derzeit eine Faserlänge von 52.000 km (Trassenlänge 1.200 km) und stellt das zweitgrößte städtische Glasfasernetz in Österreich dar.

Allein in den letzten drei Jahren investierte die Holding Graz in diese Glasfaser- Infrastruktur rund 7,5 Millionen Euro in Netzerweiterungen und Netzerneuerungen.

Dieses Netz wird nicht nur von der Citycom für Ihre Kunden und die Gliederungen des Hauses Graz genutzt, sondern versorgt auch alle großen Mobilfunkbetreiber und über Wholesales auch andere Anbieter. Somit steht das Glasfaser-Netz der Holding Graz im Dienste einer hervorragenden Breitbandversorgung für die gesamte Stadt, der Wirtschaft und der Privatkunden.

Der Ausbau des Glasfasernetzes der Holding Graz umfasst derzeit auch alle neuen Stadtentwicklungsräume (Reininghaus, Puntigam, smart city, neuen Stadtteile, ect.).

Alle Investitionen und Aufwendungen in die Telekommunikationsinfrastruktur der Holding Graz unterliegen einem stringenten betriebswirtschaftlichen Auftrag und werden nur nach wirtschaftlichen Kriterien genehmigt.

#### **2. Breitbandförderungen:**

Das Förderregime der Republik Österreich sieht Förderungen für den Breitbandausbau im Wesentlichen für unterversorgte Gebiete vor. Förderwürdig sind dabei Gebiete mit einer Versorgung von unter 30 MBit/sek, die in der Förderkarte ausgewiesen sein müssen. Dabei wird sowohl die Festnetz- als auch die Mobilfunkversorgung bemessen.

Auch im Stadtgebiet von Graz gibt es vereinzelt solche förderbaren Gebiete, diese sind jedoch dünn besiedelt und ist der Ausbau in diesen Gebieten für uns derzeit wirtschaftlich nicht darstellbar.

Selbstverständlich werden sinnvolle Fördermodelle (zB. Connect-Programm für die Erschließung von Schulen) bereits verfolgt und umgesetzt.

### 3. Maßnahmen der Citycom:

In enger Abstimmung mit dem Eigentümer und der Stadt Graz, wie auch der Stadtentwicklung beschäftigt sich die Citycom mit neuen technischen Innovationen und Möglichkeiten zur Verdichtung Hebung der Breitbandversorgung.

Durch die nachweisliche massive Preiserosion (getrieben von den großen Mobilfunkanbietern) gilt es intelligente und wirtschaftlich vertretbare Lösungen zu erarbeiten, um die Versorgungsqualität und –quantität zu heben.

Dazu zählen

- Kooperationen mit anderen Infrastrukturanbietern,
- Investitionsschonende Aufschließungen unter Nutzung bestehender Infrastruktur,
- Erprobung neuer technologischer Möglichkeiten,
- Vorleistungsnetzwerke für andere Anbieter (alle großen und bekannten Telekommunikationsanbieter).

### 4. Allgemeine Feststellungen:

Die in der letzten Zeit festgestellten Verbindungsprobleme mit Mobil- und Festnetzanlagen sind aber nicht nur aus grundsätzlicher Unterversorgung des Gebietes, sondern auch durch die außergewöhnliche Belastung (wesentliche Erhöhung der Nutzung) resultierend und auch in Stadtgebieten mit grundsätzlich guter Ausstattung aufgetreten.

Mit besten Grüßen



Ihr Stadtrat Dr. Günter Riegler